

■ DAS ATZ

Das vielseitige Therapieangebot des ATZ - Dresden reicht von handwerklichen und kognitiven bis hin zu sozialkooperativen Tätigkeiten. Es ist vorrangig konzipiert für Menschen mit psychischen Erkrankungen wie z.B. Angststörungen, Depressionen, Hirnleistungsstörungen, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen oder Suchterkrankungen. Zur Vorbereitung auf eine berufliche Rehabilitationsmaßnahme oder zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt steht unser Zentrum auch Menschen mit einem Handicap offen, welche berufsbezogene Tätigkeiten anbahnen und festigen möchten. Ebenso richtet sich unser Angebot an ältere Menschen, welche ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten erhalten bzw. verbessern wollen und handwerklich, kreativ oder mit modernen Medien arbeiten möchten.



„Wo kann ich mich mal ohne Druck ausprobieren?“



„Ich will klare und konstruktive Rückmeldungen!“



„Ich will endlich einen Job und mein Leben selbst in die Hand nehmen!“



„Kann ich mich arbeitsmarktnah in der Therapie erproben?“



„Ich traue mir 4 bis 6 Stunden Reha täglich noch nicht zu.“

*„Die Arbeit hält drei große Übel fern:
die Langeweile, das Laster und die Not.“*

Voltaire

■ ARBEITSTRAININGSBEREICHE

Ziel ist die Abbildung eines realen Unternehmens von der Planung über Konzeption bis hin zu Fertigung, Marketing und Vertrieb.



HANDWERKLICHER BEREICH

Arbeit an Maschinen, mit Werkzeugen und Hilfsmitteln
(6 Arbeitsplätze - orientiert am ersten Arbeitsmarkt)



KAUFMÄNNISCHER BEREICH

Arbeit im Büro mit entsprechender Hard- und Software sowie Technik zur Bürokommunikation
(6 Arbeitsplätze)



KREATIV-GESTALTERISCHER BEREICH / HAUSWIRTSCHAFT

Arbeit mit grafischen und gestalterischen Medien. / Selbstversorgung, Reinigung, Textilpflege und Küchenarbeit (6 Arbeitsplätze)

■ SCHWERPUNKTE DES ATZ

- Durchführung und Auswertung von Arbeitsdiagnostik
- Planung individueller und messbarer Therapieziele mit dem Patienten
- Aktive und arbeitsmarktnahe Arbeitstherapie
- Perspektivenentwicklung mit Blick auf die aktuelle Arbeitsmarktentwicklung
- Durchführung von Gruppenangeboten wie Achtsamkeit, PMR, Planung und Strukturierung, Bewerbungstraining
- Begleitung in weiterführende Maßnahmen
- Vorbereitung weiterführender Maßnahmen (Reha)

■ THERAPIEINHALTE

- Tagesstrukturierung
- Verbesserung der körperlichen und kognitiven Leistungsfähigkeit
- Erlernen und Einhalten von Arbeitsschutzmaßnahmen
- Steigerung von Motivation, Eigeninitiative, Selbstwert und Selbstachtung
- Förderung der Strukturierungs- und Planungsfähigkeit
- Training sozialer Kompetenzen
- Vorbereitung der Aufnahme oder Wiederaufnahme einer Arbeit bis hin zur Begleitung am Arbeitsplatz
- Arbeitserprobung mit Einschätzung der aktuellen Leistungsfähigkeit auf dem 1. Arbeitsmarkt
- Aneignung weiteren Wissens über die Erkrankung
- Kennenlernen eigener Belastungsgrenzen zur Rezidiv-Vermeidung / Frühwarnzeichen